



M +41 79 467 75 55

E kreis6-10@gruenezuerich.ch

Tina Erb, Habsburgstrasse 37, 8037 Zürich

Jürg Rauser, Weizenstrasse 8, 8037 Zürich

Co-Präsidium Grüne Zürich 6/10

Stadt Zürich

Tiefbauamt

Werdmühleplatz 3

8001 Zürich

10. Juli 2021

ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE GEMÄSS § 13 STRASSENGESETZ EINWENDUNG ZUR WIESLERGASSE

Sehr geehrte Damen & Herren

Als Kreispartei der Grünen Kreis 6/10 begrüßen wir beim aufliegenden Strassenbauprojekt Wieslergasse die Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität im mittleren Bereich beim Brunnen mit der Pflasterung. Ebenso freut uns die Neupflanzung von Bäumen und die teilweise Entsiegelung von Flächen.

Wir sehen allerdings noch mögliche Verbesserungen und stellen deshalb als ansässige Kreispartei folgende Anträge.

1. Entsiegelung der Parkplätze und der Bereiche zwischen den Bäumen

Die beiden Parkplätze sollen mit sickerfähigen Belägen ausgeführt werden. Die Bereiche zwischen den Bäumen sollen mit einer Chaussierung sickerfähig gemacht werden. Zudem können Teile davon als Ruderalflächen ausgestaltet werden. So wird eine beträchtliche Fläche entsiegelt und trägt zur Hitzeminderung bei. Meteorwasser kann versickern, das gespeicherte Wasser versorgt die Bäume, verdunstet und trägt zur Kühlung des Klimas bei.

Gemäss Fachplanung Hitzeminderung befindet sich die Wieslergasse im Massnahmengebiet 2, wo eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag notwendig ist. Die beiden Handlungsansätze Entsiegelung HA 05 und Versickerung HA 08 gemäss Fachplanung lassen sich bei diesem Strassenbauprojekt einfach umsetzen. Spätere Anpassungen wären sehr viel kostspieliger und aufwändiger.

2. Erhöhung der Anzahl Bäume

Die Anzahl der Bäume soll erhöht werden. Sie sind mit grossen Abständen zueinander gepflanzt, so dass gut weitere Bäume Platz finden auch unter Beachtung der Ein- und Ausfahrten.

3. Vergrößerung der Baumgruben

Die Baumgruben bzw. die Wurzelräume sollen deutlich vergrössert werden. Nach dem Prinzip der «Schwammstadt» soll möglichst viel Meteorwasser im Bereich der Bäume gespeichert werden. Dies verbessert die Standortbedingungen für die Bäume und dient somit der Hitzeminderung.

3. Pflasterung bei der Einmündung Singlistrasse

Die Pflasterung soll sickerfähig bleiben, die Fugen also nicht mit Zement o.ä. verfüllt werden.

4. Weisse Parkplätze an der Kreuzung Wieslergasse/Riedhofstrasse

Im erläuternden Bericht wird erwähnt, dass die Entsiegelung der weissen Parkplätze an der Kreuzung Wieslergasse/Riedhofstrasse geprüft werden soll. Wir unterstützen eine Umnutzung der Parkplätze und die Begrünung der Fläche ausdrücklich und fordern zumindest eine Entsiegelung.

Die Grünen Kreis 6/10 bitten Sie um wohlwollende Prüfung der Anträge. Ein Strassenbauprojekt bietet immer die Chance für positive Veränderungen, die danach wieder für Jahrzehnte verbaut oder nur mit beträchtlichem Aufwand zu realisieren sind.

Freundliche Grüsse



Jürg Rauser

Co-Präsidium Grüne Kreis 6/10



Tina Erb